

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Montag, 7. Juli 1980

Blatt 2042

Heute in der 'Rathaus-Korrespondenz':

Bereits über FS
ausgesendet:
(violett)

Rettungsärztin handelte korrekt
Währinger Bezirksvorsteher ehrte Maturanten
Stadtparkausstellung 1980 eröffnet
Schrägparken in Penzing
Donaupark: Mehr Platz für Papageien

Kommunal:
(rosa)

Rigorose Kontrollen des Marktamtes zeitigten Wirkung
Mietzinserhöhung: Der Computer irrte leider
"Fliegende Kommissionen" für Gürtel-Baustellen
ÖVP: Aktive Grünpolitik und verstärkter Umweltschutz

Lokal:
(orange)

Ballonflugwettbewerb: Luftballons flogen bis Ungarn

Wirtschaft:
(blau)

Neuer Geschäftsführer bei Odelga

Kultur:
(gelb)

Ausstellung: Die Musikstadt Wien in der Zwischenkriegs-zeit

Nur
über FS

5.7. Sanitäter als Hebamme
6.7. Jahreskongreß der Eichendorff-Gesellschaft heuer in Wien
7.7. Ferienspiel: Kinder sammeln ein "Nilpferd" voll Altglas

.....
bereits am 4. juli 1980 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

L o k a l :

=====

rettungsaerztin handelte korrekt
wenige stunden zuvor rettete sie "klinisch toten"

6 wien, 4.7. (rk) durchaus korrekt und keineswegs fahrlaessig hat die aerztin des staedtischen rettungsdienstes dr. elvira s. bei ihrem einsatz am 18. juni im 2. bezirk gehandelt, dies ergab nunmehr eine ueberpruefung des vorfalls.

demnach war der staedtische rettungsdienst ueber anforderung der polizei in die heinestrasse 43 berufen worden, wo die aerztin mit ihrem einsatzfahrzeug um 1.17 uhr eintraf. obwohl nach meinung der anwesenden polizeibeamten einer funkstreife keine aertzliche intervention notwendig war, untersuchte dr. elvira s. den auf der strasse liegend aufgefundenen 50jaehrigen ferdinand s. soweit es der aerztin moeglich war, konnte sie bei ihm keine auffaelligkeiten feststellen. die frage, ob er sich krank fuehle oder beschwerden habe, verneinte der mann. er aeusserte vielmehr den wunsch, nach hause gehen zu duerfen. keinesfalls wurde jedoch - wie dies faelschlicherweise behauptet worden war - von dr. elvira s. die diagnose "trunkenheit" gestellt.

nach beendigung der intervention des rettungsdienstes wurde der patient von den polizeibeamten in das kommissariat in der leopoldsgasse gebracht. um 4.48 uhr wurde der staedtische rettungsdienst in dieses kommissariat berufen, wo vom rettungsarzt nur noch der tod des mannes festgestellt werden konnte. seitens der rettungsaerztin wurde der vorfall der ersten intervention im rahmen einer stellungnahme am 19. juni auch dem diensthabenden konzeptsbeamten des kommissariats mitgeteilt. aufgrund der gerichtsmedizinischen untersuchung wurde spaeter eine anzeige erstattet.

7. juli 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2044

nur wenige stunden vor diesem einsatz war die rettungsaerztin uebrigens lebensretterin fuer einen 14jaehrigen tuerkischen buben. der 14jaehrige war bei einer bootsvermietung im 22. bezirk aus dem kaiserwasser als ertrunkener geborgen worden und bereits klinisch tot. durch beatmung und entsprechende massnahmen der aerztin konnte er jedoch ins leben zurueckgerufen und sodann in das floridsdorfer krankenhaus eingeliefert werden. (zi)

1309

7. juli 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2045

.....
bereits am 5.juli 1980 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

wahringer bezirksvorsteher ehrte maturanten

4 wien, 5.7. (rk) an den allgemeinbildenden hoeheren schulen
in waehring maturierten in diesem jahr insgesamt 24 schuelerinnen
und schueler mit auszeichnung. bezirksvorsteher dkfm. hans
h e m m e l m a y e r empfang aus diesem anlass die maturanten
in den raeumen der bezirksvorsteherung und ueberreichte ihnen im rahmen
einer kleinen feier buecher als anerkennung ihrer leistung.
hemmelmayer stellte in seiner ansprache fest, dass die matura
nach wie vor ihren sinn hat und nicht einfach wegdiskutiert
werden sollte. (red)

0854

.....
bereits am 5. juli 1980 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k u l t u r :

=====

stadtparkausstellung 1980 eroeffnet

5 wien, 5.7. (rk) am freitag, dem 4. juli, wurde die stadtpark-
ausstellung 1980 "torsl und fragmente" eroeffnet.

die ausstellungen in der "gruenen galerie" werden seit 1954
vom kulturamt der stadt wien in den sommermonaten veranstaltet.
nach einer laengeren periode, die die tendenz zur abstraktion
dokumentierte, bringt die heurige ausstellung eine begegnung mit
figuralen formen, mit der konkreten plastik und skulptur. in den
arbeiten von e. franzsika ablinger, eva afuhs, sepp auer, roland
berger, gertrud fassl, gert linke und ulrike truger, dominiert
die auseinandersetzung mit den formen der natur, mit der gestal-
tung des menschlichen.

die ausstellungen im stadtpark ermoeglichen jedes jahr vielen
menschen die begegnung mit dem kuenstlerischen schaffen der zeit.
damit erfuellen sie eine wertvolle aufgabe im sinn einer kultur-
politik, die versucht, die barrieren zwischen der kunst und den
menschen niederzureissen. (gab)

.....
bereits am 6.juli 1980 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

! : o m m u n a l :

=====

schraegparken in penzing

1 wien, 6.7. (rk) nach dem wunsch der bezirksvertretung penzing sollen in der klinkowstroemgasse, in der schanzstrasse von nummer 7 bis 45 und vor dem theodor koerner-kommando-gebaeude in der huettel-dorfer strasse schraegparkzonen errichtet werden.

in den einstimmig angenommenen antraegen heisst es: durch den ausbau der linzer strasse werden parkplaetze verloren gehen. im bereich der schanzstrasse waere durch die schaffung der schraeg-parkplaetze eine bessere ausnuetzung des parkraumes gegeben, und schliesslich sei vor dem kommando-gebaeude, durch den breiten vorgehsteig, eine derartige parkzone sinnvoll und zweckmaessig.

(ka)

.....
 bereits am 6.=juli 1980 ueber xernschreiber ausgesendet

L o k a l :

=====

donaupark: mehr platz fuer papageien

2 wien, 6.7. (rk) mehr platz haben die ara-papageien und
 sittiche seit kurzem im vogelhaus im donaupark. die bestehende
 voliere wurde ausgebaut und mit einem freigehege ergaenzt.
 wellensittiche, moenchsittiche, und verschiedene finkenarten
 sind in dem vogelhaus in der naehe des donauturms ebenso zu sehen
 wie ara-papageien, aber auch fasane und rebhuehner. (hs)

1205

k o m m u n a l :

=====

rigorose kontrollen des marktamtes zeitigten wirkung

1 wien, 7.7. (rk) als erfolgreich haben sich die massnahmen der magistratsabteilung 59 (marktamt) gegen die orientalisch anmutenden basarmethoden gewisser, meist auslaendischer geschaeftsleute auf dem mexikoplatz erwiesen. dank der verstaerkten ueberwachung dieses gebietes durch organe des marktamtes wurden in letzter zeit kaum mehr proteste und beschwerden der bevoelkerung wegen laerm- und sonstigen belaestigungen registriert.

um den diversen unzueroemlichkeiten auf dem mexikoplatz und umgebung wirkungsvoll begegnen zu koennen, wurden ab 23. mai neben den durch die marktamtsabteilung fuer den 2. bezirk laufend durchgefuehrten kontrollen zusaetzliche revisionen durch eine eigene, aus fuenf beamten des marktamtes gebildete einsatzgruppe vorgenommen. darueber hinaus fanden, wie bereits berichtet, zwei kontrollen nach dem muster der "planquadrat"-unternehmen der polizei statt, an denen neben den beamten des marktamtes sechs beamte der zollfahndung, fuenf sicherheitswacheorgane und zwei kriminalbeamte teilnahmen. an insgesamt 15 tagen wurden rigorose kontrollen im hinblick auf die ladenschlussbestimmungen durchgefuehrt.

seit 23. mai wurden von den beamten des marktamtes insgesamt 103 anzeigen gegen inhaber von kleinhandelsgeschaeften auf dem mexikoplatz und umgebung erstattet. sie betrafen in 37 faellen uebertretungen der bestimmungen der ladenschlussverordnung, in 37 faellen uebertretungen des preisgesetzes und in 19 faellen uebertretungen der bestimmungen der gewerbeordnung. darueber hinaus wurden 7 anzeigen wegen uebertretung der bestimmungen des mass- und eichgesetzes sowie 4 anzeigen wegen sonstigen uebertretungen erstattet. (we)

k o m m u n a l :

=====

mietzinserhoehung: der computer irrte leider

2 wien, 7.7. (rk) bei der letzten mietzinserhoehung von gemeinde-wohnungen hat sich - fuer einige mieter zur nachtraeglichen erleichterung - ein computerfehler eingeschlichen. bekanntlicherweise musste mit 1. juli auf grund der aufstockung des zins-satzes und der damit verbundenen hoeheren rueckzahlung von darlehen fuer gefoerderte wohnungen auch die mietzins erhoeht werden. wie wohnen-stadtrat johann h a t z l der 'rathaus-korrespondenz' mitteilte, hat eine nochmalige ueberpruefung ergeben, dass bei einigen wohnhausanlagen der stadt wien bedauerlicherweise vom computer hoehere zinsbeträge ermittelt wurden.

die staedtische wohnhaeuserverwaltung wird diesen irrtum so rasch wie moeglich beheben. die betroffenen mieter erhalten in den naechsten tagen eine verstaendigung, worin der mietzins richtiggestellt wird. der im juli zuviel bezahlte betrag wird den mietern selbstverstaendlich im august zurueckerstattet.

gleichzeitig werden auch die wohnbeihilfen ueberprueft. sofern sich aenderungen ergeben, erhaelt der mieter diese per post ins haus. mieter, die noch keine wohnbeihilfe beziehen, sollten sich ueber die voraussetzungen fuer einen antrag bei der ma 50, doblhoffgasse 6 informieren und gegebenenfalls um eine wohnbeihilfe einreichen. in folgenden bauten der stadt wien wird der zins ab 1. august verringert:

- 10., wendstattgasse 1,
- 11., mitterweg/oriongasse
- 11., pantucekgasse 9 - 33
- 11., muhrhoferweg
- 12., pohl-gasse 52
- 14., linzerstrasse 253 und 255
- 15., johnstrasse 25
- 15., goldschlagstrasse 107
- 15., oelweingasse 6

- 16., friedrich kaiser-gasse 36
- 16., abelegasse 19
- 16., haberlgasse 86
- 18., gymnasiumstrasse 38
- 19., billrothstrasse 42
- 21., bubergasse 2
- 21., dopschstrasse 29
- 21., pastorgasse 20
- 22., ziegelhofstrasse 32 - 36
- 22., quadenstrasse 65-67
- 22., donaustadtstrasse 30
- 22., prinzgasse 1
- 22., pirquetgasse 6
- 23., breitenfurter strasse 360
- 23., breitenfurter strasse 519
- 23., breitenfurter strasse 555
- 23., rudolf zeller-gasse 71

(ba)

0912

l o k a l :

=====

ballonflugwettbewerb am familiensonntag:

luftballons flogen bis ungar

3 wien, 7.7. (rk) beim 5. familiensonntag am 1. juni - einer ueberaus erfolgreichen aktion des landesjugendreferats der stadt wien -, der am 1. juni in anwesenheit von vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r auf dem rathausplatz stattfand, wurde auch ein ballonflugwettbewerb durchgefuehrt. rund 1.000 bunte luftballons wurden an kinder verteilt. die buben und maedchen hatten kaertchen, mit ihren namen und adressen versehen, an die ballons zu haengen - und los ging der flug. die finder der luftballons wurden auf den kaertchen gebeten, diese samt angabe des fundorts an den presse- und informationsdienst der stadt wien zu senden. jene kinder, deren ballons am weitesten folgen, erhielten preise.

vier luftballons flogen sogar bis ungar. den ersten preis, eine liliput-eisenbahn, erhielt birgit h a l l e r aus meidling. ihr ballon ging nach einer luftfahrt ueber 126 km in nemesszalok nieder. der zweite preis, gleichfalls eine liliput-eisenbahn, ging an helene o t aus der josefstadt. ihr ballon erreichte nach 112 km gyoer. den dritten preis, einen buch-gutschein im wert von 300 s, "erfolg" fuer martin l u d l aus moedling ein ballon, der nach 96 km in bezi landete. die ungarischen finder der ballons erhalten uebrigens wegen ihrer besonderen bemuehungen kleine praesente. weitere 29 preise, kinderfeuerwehrhelme und wien-buecher, erhielten buben und maedchen, deren ballons burgenland und niederoesterreich erreichten. (am)

0916

w i r t s c h a f t :

=====

neuer geschaeftsfuehrer bei odelga

4 wien, 7.7. (rk) die j. odelga aerztlich-technische industrie
gesellschaft mbh., eine tochterfirma der wiener holding, hat seit
beginn dieses monats einen neuen geschaeftsfuehrer. es ist dies
Lutz h u b e r , jahrgang 1926, der seit 1947 bei den veitscher
magnesitwerken taetig war und seit 1970 die kommerzielle leitung
des werkes neuberg innehatte. (wabvg).

0917

k u l t u r :

=====

ausstellung: "die musikstadt wien in der zwischenkriegszeit"

5 wien 7.7. (rk) das stadt- und landesarchiv der stad wien zeigt waehrend der sommermonate (juli bis mitte september) im arkadenhof des rathauses die ausstellung "die musikstadt wien in der zwischenkriegszeit".

die ausstellung, die dem motto der heurigen festwochen folgt, dokumentierte die bedeutung, die wien auch in den politisch und wirtschaftlich schweren jahren der zwischenkriegszeit als musikstadt hatte. in der ausstellung werden sich eine reihe von exponaten gezeigt, die noch nie oeffentlich zu sehen waren, darunter ein originalschreiben von alma mahler-werfel an stadtrat hugo breitner oder die verlassenschaftsabhandlung von alban berg.

wie reich das musikleben wien in diesen jahren war, geht aus den exponaten hervor, die an beruehmte komponisten, dirigenten, saenger und solisten aus wien selbst und aus ganz europa erinnern, die in jener zeit in wien wirkten. dazu zaehlen arnold schoenberg und sein kreis ebenso wie richard strauss und josef marx, friedrich furtwaengler und otto klemperer, franz schmidt und alfred piccaver oder der cellist pablo casals.

neben dieser schau zeigt die stadtbibliothek zur zeit noch die ausstellungen "meidling - vom vorort zum bezirk" und "der weg zum staatsvertrag". die beiden ausstellungen sind am gang vor dem archiv und im vorraum des archivs im rathaus an wochentagen waehrend der buerostunden zu sehen. (gab)

k o m m u n a l :

=====

''fliegende kommissionen'' fuer guertel-baustellen

6 wien, 7.7. (rk) ''fliegende kommissionen'' von magistrat und polizei kontrollieren ab sofort in kurzen abstaenden die baustellen am guertel und die einhaltung der bauzeiten sowie der in zusammenhang mit den bauarbeiten verordneten verkehrsmassnahmen (freihaltung von fahrstreifen, halteverbote, zeiten fuer ladetaetigkeit etc.)

dies hat verkehrsstadtrat heinz n i t t e l angeordnet. die besonders neuralgische kreuzung neubauguertel/stollgasse beim europaplatz - wo derzeit die wasserwerke notwendige reparaturarbeiten durchfuehren - wird ab sofort ganzttaegig durch posten geregelt, um den verkehrsablauf fluessiger zu gestalten. an einer weiteren schwierigen stelle, dem kreuzungsbereich waehringer guertel/kreuzgasse, wo sich eine baustelle der gaswerke befindet, wird nur waehrend der nacht und am wochenende gearbeitet. durch diese massnahmen sollen die verkehrsbehinderungen auf dem guertel trotz der notwendigen bauarbeiten so gering wie moeglich gehalten werden.

- am guertel werden heuer waehrend der sommermonate neben betonfeldinstandsetzungen auch arbeiten verschiedener einbautendienststellen (gaswerke, wasserwerke, kanalisation) durchgefuehrt. diese arbeiten wurden selbstverstaendlich koordiniert, doch fuehrt am guertel wegen der enormen verkehrsbelastung praktisch jede fahrbahnenge zu behinderungen. im vorjahr waren am guertel insgesamt 400 betonfelder erneuert worden. die extreme verkehrsbelastung - der guertel ist mit bis zu 50.000 fahrzeugen pro tag in einer richtung die mit abstand am staerksten befahrene strasse oesterreichs - macht jedoch auch heuer zahlreiche reparaturarbeiten erforderlich. sie werden bewusst in den sommermonaten durchgefuehrt, da zu dieser zeit das verkehrsaufkommen doch deutlich geringer ist als waehrend des uebrigen jahres. ausserdem sind zahlreiche arbeiten auch aus witterungsgruenden nur in der warmen jahreszeit moeglich.

7. juli 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2056

saemtliche arbeiten am guertel, der zum ''bevorzugten strassennetz'' wiens gehoert, werden so rasch wie moeglich durchgefuehrt. um zu gewaehrleisten, dass die bauzeiten so wie vor allem auch die bei den einzelnen baustellen verordneten ''randbedingungen'', wie baustelleneinrichtungen, beschilderung, freihaltung von fahrstreifen, halteverbot, regelung der ladetaetigkeit etc., genau eingehalten werden, wurden nunmehr im zusammenwirken von polizei und magistrat ''fliegende kommissionen'' eingesetzt, die die situation am guertel in kurzen abstaenden ueberpruefen.

(ger)

0942

k o m m u n a l :

=====

oevp: aktive gruenpolitik und verstaerkter umweltschutz

8 wien, 7.7. (rk) fuer eine intensivierung der gruenpolitik und eine verstaerkung des umweltschutzes in der bundeshauptstadt sprachen sich montag im rahmen eines pressegespraches oevp-vize-buergermeister dr. erhard b u s e k und die gemeindefraete josef a r t h o l d und dipl.ing. ddr. wolfgang s t r u n z aus. die vp-politiker wiesen bei dieser gelegenheit auf eine reihe von vorschlaegen, antraegen im gemeinderat und verschiedene bezirksaktionen hin. so wurden u.a. eine bessere nutzung der gruenflaechen, die schaffung von radwegen, die regelmaessige saeuberung und pflege von parkanlagen, ein schutz der wiener naturdenkmaeler, die erhaltung und schliessung des gruenguertels um wien und die errichtung von lehrpfaden verlangt. als schwerpunkt der gruenpolitik in den kommenden jahren wurde der konsequente ankauf und die umwandlung von grundstuecken in den inneren bezirken in parks und gruenanlagen genannt. ddr. strunz wies unter anderem auf die grosse bleibbelastung durch die kraftfahrzeuge hin und forderte eine repraesentative untersuchung ueber diese belastung fuer kinder und aeltere menschen, die einrichtung sogenannter biologischer laerm-schutz-waende und entsprechende massnahmen zur verringerung des kfz-verkehrs in den davon betroffenen "strassenschluchten". (zi)

1253